

**Niederschrift  
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Moorrege  
(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 03.12.2014

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 22:05 Uhr

**Ort, Raum:** Amtsverwaltung Moorrege (Sitzungssaal),  
Amtsstraße 12, 25436 Moorrege (hinterer Eingang)

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg Vertreter für GV Schmidt bis TOP 12  
CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Adam	SPD	Vorsitzender
Herr Wolfgang Burek	CDU	
Herr Thomas Kasimir	SPD	
Herr Georg Plettenberg	CDU	
Herr Jan Schmidt	CDU	ab 20.20 Uhr zu TOP 13
Herr Sören Weinberg	CDU	
Frau Viola Weiß	Bündnis	
90/Die Grünen		

Außerdem anwesend

Herr Dirk Behnisch	SPD
Herr Harald Glashoff	CDU
Herr Franz Hehnke	
Frau Stefanie Willmann	CDU

Protokollführer/-in

Herr Jens Neumann

**Entschuldigt fehlen: ./.**

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 20.11.2014 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 24 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Als neuer Tagesordnungspunkt wird eingefügt:

TOP 19 *Antrag der AWO auf Bezuschussung der ATS Suchtberatungsstelle „Kleine Riesen“*

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Mitteilungen
2. Prüfung der Jahresrechnung 2013 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Moorrege  
Vorlage: 629/2014/MO/BV
3. Jahresrechnung 2013 DRK-Waldkindergarten Moorrege  
Vorlage: 626/2014/MO/BV
4. Jahresrechnung 2013 DRK-Kinderhaus Moorrege  
Vorlage: 627/2014/MO/BV
5. Jahresrechnung 2013 ev. Kita St. Michael Moorrege  
Vorlage: 638/2014/MO/BV
6. Haushaltsplanung 2015 DRK-Waldkindergarten Moorrege  
Vorlage: 637/2014/MO/BV
7. Haushaltsplanung 2015 DRK-Kinderhaus Moorrege  
Vorlage: 639/2014/MO/BV
8. Haushaltsplanung 2015 ev. Kindergarten St. Michael  
Vorlage: 641/2014/MO/BV
9. Vereinbarung mit dem Kreis Pinneberg zur Finanzierung der Familienbildungsstätten  
Vorlage: 636/2014/MO/BV
10. Jahresrechnung 2013 für den kirchlichen Friedhof Moorrege  
Vorlage: 630/2014/MO/BV
11. Defizitübernahme für den kirchlichen Friedhof Moorrege für das Jahr 2015  
Vorlage: 631/2014/MO/BV
12. Anpassung der Schmutzwassergebühr für das Jahr 2015  
Vorlage: 651/2014/MO/BV
13. Vertrag Gemeinde / Wasserbeschaffungsverband; hier: Beratung über einen Vertragsentwurf  
Vorlage: 653/2014/MO/BV

14. Zustandserfassung der Schmutzwasserkanäle gem. Selbstüberwachungs-Verordnung (SüVo)  
Vorlage: 635/2014/MO/BV
15. Beschaffung eines Tempomessgerätes für die Gemeinde Moorrege  
Vorlage: 654/2014/MO/BV
16. Zuschuss Skaterbahn Gemeinde Heist
17. Mittelanmeldung Grundschule Moorrege  
Vorlage: 634/2014/MO/BV
18. Antrag des Moorreger Wassersport Verein e.V.auf finanzielle Unterstützung zur Anschaffung eines Arbeitsbootes und Erwerb einer gebrauchten Halle  
Vorlage: 646/2014/MO/BV
19. Antrag der AWO auf Bezuschussung der ATS Suchbetratungsstelle "Kleine Riesen"
20. Anschaffung von iPads zur Nutzung der Mandatos-App  
Vorlage: 652/2014/MO/BV
21. Haushaltssatzung der Gemeinde Moorrege für das Jahr 2015
22. Investitionsprogramm 2014-20178
23. Verschiedenes

### **Protokoll:**

#### **zu 1      Mitteilungen**

Mitteilungen liegen nicht vor.

#### **zu 2      Prüfung der Jahresrechnung 2013 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Moorrege Vorlage: 629/2014/MO/BV**

GV Sören Weinberg berichtet über die am 17.09.2014 erfolgte Prüfung der Jahresrechnung 2013.

Die Hinweise und Bemerkungen des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung wurden durch die vorliegenden Stellungnahmen der Verwaltung ausreichend erklärt, so dass empfohlen wird, die Jahresrechnung festzustellen.

Die Niederschrift über die Prüfung der Jahresrechnung einschließlich der Stellungnahmen und Erläuterungen wird als **Protokollanlage Nr. 1** beigelegt.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 5.479.237,85 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 503.689,80 € abschließt, festzustellen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 3      Jahresrechnung 2013 DRK-Waldkindergarten Moorrege  
Vorlage: 626/2014/MO/BV**

Der DRK-Kreisverband Pinneberg hat die Jahresrechnung 2013 für den DRK-Waldkindergarten Moorrege vorgelegt. Gesamteinnahmen in Höhe von 94.696,04 € stehen Gesamtausgaben in Höhe von 94.518,76 € gegenüber, so dass sich ein Überschuss in Höhe von 177,28 € ergibt.

Der Rechnungsprüfer, Herr Sören Weinberg erklärt, dass die Jahresrechnung 2013 des DRK-Waldkindergarten am 09.09.2014 durch den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung stichprobenartig überprüft wurde. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung 2013 des DRK-Waldkindergartens, die mit einem Überschuss in Höhe von 177,28 € abschließt, anzuerkennen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 4      Jahresrechnung 2013 DRK-Kinderhaus Moorrege  
Vorlage: 627/2014/MO/BV**

Der DRK-Kreisverband Pinneberg hat die Jahresrechnung 2013 für das DRK-Kinderhaus Moorrege vorgelegt. Gesamteinnahmen in Höhe von 575.319,72 € stehen Gesamtausgaben in Höhe von 515.450,88 € gegenüber, so dass sich ein Überschuss in Höhe von 59.868,84 € ergibt. GV Sören Weinberg bestätigt, dass sich bei der am 09.09.2014 erfolgten stichprobenartigen Prüfung der Jahresrechnung keine Beanstandungen ergeben haben.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung 2013, die mit einem Überschuss in Höhe von 59.868,84 € abschließt, anzuerkennen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 5      Jahresrechnung 2013 ev. Kita St. Michael Moorrege  
Vorlage: 638/2014/MO/BV**

Der Kirchenkreis Pinneberg hat die Jahresrechnung 2013 für den evangelischen Kindergarten St. Michael vorgelegt. Die Jahresrechnung weist einen Jahresfehlbetrag von 19.328,77 € aus.

Der Fehlbetrag von 19.328,77 € kommt im Wesentlichen durch fehlende Elternbeiträge auf Grund von freien Plätzen, einer Tariferhöhung und höheren Personalkosten für den Ersatz von Krankheitsvertretungen zustande.

Das Defizit wird mit der 4. Rate des Jahres 2014 an den Kirchenkreis ausgeglichen. Die Mittel stehen bei der Hhst. 46400.717000 zur Verfügung.

GV Sören Weinberg berichtet über die am 11.07.2014 erfolgte stichprobenhafte Prüfung der Jahresrechnung. Die Antworten auf die vom Prüfungsausschuss gestellten Fragen ließen sehr lange auf sich warten. Um derartige Verzögerungen zu vermeiden, sollte bei der Prüfung zukünftig Herr Brenner oder eine sachkundige Vertretung anwesend sein.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung 2013 anzuerkennen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7    Nein: 0    Enthaltung: 0    Befangen: 0**

**zu 6      Haushaltsplanung 2015 DRK-Waldkindergarten Moorrege  
Vorlage: 637/2014/MO/BV**

Der DRK-Kreisverband Pinneberg hat den Haushaltsvoranschlag für den DRK-Waldkindergarten Waldzauber für das Jahr 2015 vorgelegt. Einnahmen in Höhe 57.000 € stehen Ausgaben in Höhe von 96.000 € gegenüber, so dass sich ein Zuschussbedarf in Höhe von 39.000 € ergibt.

Die Vorsitzende des Sozialausschusses, Frau Willmann weist darauf hin, dass die Kosten für die Büromiete für die Leitung der Einrichtung bereits in den Verwaltungskosten enthalten sind, so dass sich der zu leistende Zuschuss um den Betrag von 1.200 € auf nunmehr 37.800 € vermindert.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, dem DRK-Kreisverband Pinneberg für die Finanzierung des DRK-Waldkindergarten Waldzauber einen Zuschuss in Höhe von 37.800 € zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2014 entsprechend auswirken kann.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7    Nein: 0    Enthaltung: 0    Befangen: 0**

**zu 7      Haushaltsplanung 2015 DRK-Kinderhaus Moorrege  
Vorlage: 639/2014/MO/BV**

Der DRK-Kreisverband Pinneberg e.V. hat den Haushaltsvoranschlag 2015 für das DRK-Kinderhaus Moorrege vorgelegt. Einnahmen in Höhe von 392.300 € stehen Ausgaben in Höhe von 556.650 € gegenüber. Der Ansatz für die erwarteten Einnahmen aus Kostenausgleich wurde aufgrund der gestiegenen Kinderzahl um 2.500 € erhöht, so dass sich ein Zuschussbedarf von 161.850 € ergibt.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, dem DRK-Kreisverband Pinneberg für die Finanzierung des DRK-Kinderhauses einen Zuschuss in Höhe von 161.850 € zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung entsprechend auswirken kann.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7    Nein: 0    Enthaltung: 0    Befangen: 0**

**zu 8      Haushaltsplanung 2015 ev. Kindergarten St. Michael  
Vorlage: 641/2014/MO/BV**

Der Kirchenkreis Pinneberg hat den Haushaltsplanentwurf 2015 für die Kindertagesstätte der Kirchengemeinde St. Michael Moorrege-Heist vorgelegt, mit dem ein gemeindlicher Zuschuss in Höhe von 138.690 € beantragt wird. Einnahmen in Höhe von 240.300 € stehen Ausgaben in Höhe von 378.990 € gegenüber.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, der Kindertagesstätte der ev. luth. Kirchengemeinde Moorrege-Heist für das Haushaltsjahr 2015 einen Zuschuss in Höhe von höchstens 138.690,00 € zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2014 entsprechend auswirken kann.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7    Nein: 0    Enthaltung: 0    Befangen: 0**

**zu 9      Vereinbarung mit dem Kreis Pinneberg zur Finanzierung der Familienbildungsstätten  
Vorlage: 636/2014/MO/BV**

Mit der Vereinbarung über die gemeinsame Finanzierung der Vermittlung, Qualifizierung und Beratung von Tagespflegepersonen erhalten die Gemeinden sowie die Familienbildungsstätten für die Laufzeit von 5 Jahren Planungssicherheit und der Organisations- und Verwaltungsaufwand wird reduziert.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Vereinbarung zwischen dem Kreis Pinneberg und der Gemeinde Moorrege über die gemeinsame Finanzierung der Wahrnehmung der Qualifikation von Kindertagespflegepersonen und die Vermittlung von Tagespflegeverhältnissen durch die Kreis-Arbeitsgemeinschaften der Familienbildungsstätten zum 01.01.2015 abzuschließen. Der Zuschuss beträgt jährlich 2.299,51 €.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 10 Jahresrechnung 2013 für den kirchlichen Friedhof Moorrege  
Vorlage: 630/2014/MO/BV**

Der Kirchenkreis Pinneberg hat die Abrechnung 2013 für den kirchlichen Friedhof Moorrege vorgelegt. Die Jahresrechnung schließt mit einem Überschuss vom 14.567,83 € ab. Insbesondere höhere Einnahmen bei den Grabnutzungsgebühren haben zu dem Überschuss des Jahres 2013 geführt.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung 2013 für den kirchlichen Friedhof Moorrege des Kirchenkreises Pinneberg zu Kenntnis zu nehmen.

Der Überschussbetrag in Höhe von 14.567,83 € wird zunächst in das Haushaltsjahr 2014 vorgetragen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 11 Defizitübernahme für den kirchlichen Friedhof Moorrege für das Jahr 2015  
Vorlage: 631/2014/MO/BV**

Der Kirchenkreis Pinneberg hat für den kirchlichen Friedhof Moorrege den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2015 vorgelegt und beantragt die Übernahme eines Defizits durch die Gemeinde Moorrege in Höhe von 44.000 €. Im Wesentlichen entsprechen die Planungen für 2015 den Ansätzen des Vorjahres.

Entsprechend den Regelungen des Vertrages zwischen der Ev.- Luth. Kirchengemeinde St. Michael Moorrege-Heist und der Gemeinde Moorrege wird ein entstehendes Betriebskostendefizit durch Zuschüsse der Gemeinde Moorrege gedeckt.

**Beschluss:**

Die Gemeinde Moorrege beteiligt sich auf der Basis des aktuellen kirchlichen Haushaltsplanentwurfes 2015 mit einem Zuschuss in Höhe von höchstens 44.000 € an den Kosten für den Friedhof Moorrege. Der Zuschuss ist am 01.04. und am 01.10. mit je 22.000 € zahlbar, wobei sich die Jahresrechnung 2014 entsprechend auswirken kann.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 12 Anpassung der Schmutzwassergebühr für das Jahr 2015  
Vorlage: 651/2014/MO/BV**

Die Abwasserwassergebühren in der Gemeinde Moorrege sind zuletzt zum 01.01.2014 angepasst worden. Es wurde die Zusatzgebühr von 1,88 € auf den aktuellen Gebührensatz von 1,96 €/m<sup>3</sup> erhöht. Die Grundgebühr ist von 3,50 € monatlich auf aktuell 4,00 € monatlich angehoben worden.

Unter Berücksichtigung der allgemeinen Kostenentwicklung erfolgt eine Überprüfung der Abwassergebühr in der Gemeinde Moorrege.

Die Fehlbeträge der Vorjahre konnten in den Vorjahren durch Zuführungen aus der Gebührenausgleichsrücklage Ortsentwässerung ausgeglichen werden, so dass die Gebührenausgleichsrücklage zwischenzeitlich aufgebraucht wurde.

Hinsichtlich der geplanten Maßnahmen und Arbeiten zur anstehenden Erstellung des Kanalkatasters und zur Umsetzung der Selbstüberwachungsverordnung für die Schmutzwasserkanalisation wird verwaltungsseitig empfohlen, die Gebühren für das Kalenderjahr 2015 konstant zu halten. Aus der Durchführung dieser Maßnahmen werden sich weitere Folgekosten ergeben. Diese Kosten werden die Unterhaltungskosten und somit den Verwaltungshaushalt belasten. Sobald absehbar ist, in welcher Höhe die Kosten entstehen, werden die Gebühren erneut kalkuliert.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die anliegende Gebührenkalkulation zur Kenntnis zu nehmen. Im Jahr 2015 ist erneut eine Gebührenkalkulation vorzunehmen

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 13 Vertrag Gemeinde / Wasserbeschaffungsverband; hier: Beratung über einen Vertragsentwurf  
Vorlage: 653/2014/MO/BV**

- ab 20.20 Uhr nimmt GV Schmidt an der Sitzung teil -

Der Protokollführer erläutert die Sitzungsvorlage und die Neufassung des

Vertrages mit dem Wasserbeschaffungsverband Haseldorfer Marsch (WBV). Die Neufassung des Vertrages ist notwendig, da beim vorhandenen Vertrag im Bereich der Löschwasserversorgung Ergänzungen bzw. Veränderungen erforderlich sind.

Nach § 6 soll die Gemeinde für Löschwasservorhaltung und -entnahme pauschal für jeden Löschwasserhydranten 10,00 €/ Jahr zahlen. Diese Annahme erscheint laut Ermittlung der Verwaltung zu hoch. Stattdessen wird eine pauschale jährliche Abgeltung in Höhe von gesamt 7,20 € / Hydrant als angemessen erachtet. Die jährlich Bereitstellungspauschale für Löschwasser beläuft sich für die Gemeinde Moorrege danach auf 792 €. Seitens des WBV wurde bereits signalisiert, dass die reduzierte Pauschale Zustimmung findet.

Herr Sören Weinberg erklärt, dass er sich bei der Abstimmung enthält, da er Mitglied in der Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes ist.

### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, dass der vorgelegte Vertrag des WBV mit den nachfolgenden formulierten Änderungen abgeschlossen wird.

In § 6 des Vertrages soll für die pauschale Abgeltung der Kosten für Löschwasservorhaltung und -entnahme, Wartung und Unterhaltung der Hydranten 7,20 €/Hydrant gezahlt werden.

### **mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0**

## **zu 14 Zustandserfassung der Schmutzwasserkanäle gem. Selbstüberwachungs-Verordnung (SüVo) Vorlage: 635/2014/MO/BV**

Der Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses, Herr Burek berichtet aus der Sitzung des Fachausschusses.

Der Bau- und Umweltausschuss hat sich dafür ausgesprochen, die Befahrung und Inspektion einschließlich der öffentlichen Anschlusskanäle durchzuführen.

Für beide Teile, SW-Sammelkanal und öffentlicher SW-Anschlusskanal, wäre dann eine Wiederholungsprüfung erst zum 31.12.2030 notwendig. Mit der gemeinsamen Durchführung der Maßnahme kann eine Reduzierung der Gesamtkosten erreicht werden. Die Finanzierung der Gesamtmaßnahme in Höhe von rd. 281.000 € erfolgt durch Entnahme aus der Abschreibungsrücklage Ortsentwässerung.

Hinsichtlich der Bevorratung der Daten wird seitens der Verwaltung sichergestellt, dass die Kanaldaten in digitaler Form vorliegen und die Speicherung und Verarbeitung der Daten auch für die kommenden 15 Jahre gewährleistet ist.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, gemäß der geltenden Fassung der SüVo und der auf Antrag gewährten Fristverlängerung die notwendigen Maßnahmen, Schmutzwasserkanalreinigung und -inspektion in diesem und nächsten Jahr durchführen zu lassen. Beide Teilmaßnahmen sollen zur Erzielung wirtschaftlicherer Preise insgesamt ausgeschrieben werden. Die Maßnahmen werden so ausgeführt, eine kassenmäßige Belastung des Haushaltes in 2015 und 2016 erfolgt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Ing.-Büro Lenk & Rauchfuß aus Rellingen mit der Begleitung und Erstellung des Kanalkatasters zu beauftragen.

Es wird empfohlen, die umfangreiche Maßnahme mit Befahrung des SW-Sammelkanals einschließlich der öffentlichen Anschlusskanäle durchzuführen.

Die entsprechenden Kosten sind im Haushalt 2015 und 2016 einzuplanen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 15 Beschaffung eines Tempomessgerätes für die Gemeinde Moorrege  
Vorlage: 654/2014/MO/BV**

Herr Adam erläutert die Sitzungsvorlage. Die Anschaffung eines Tempomessgeräts wird für sinnvoll erachtet.

Die Gemeinde Moorrege besitzt mit der Bundes- und Landesstraße zwei sehr stark frequentierte Straßen. Eine regelmäßige Tempomessung wäre sehr interessant und kann auch die Verkehrsanträge an den Kreis Pinneberg positiv unterstützen. Das Gerät erfasst nicht nur die durchschnittliche Geschwindigkeit der Fahrzeuge sondern zählt diese auch. Für den Fahrzeugführer wird auf dem Display die gefahrene Geschwindigkeit angezeigt, was vielleicht bei dem einen oder anderen zur Temporeduzierung führt.

Es liegt ein Angebot der Firma Impact Systems vor, von welcher Marke auch die anderen Tempomessgeräte der umliegenden Gemeinden sind. Da alle Gemeinden das gleiche Gerät haben, gibt es bereits die Software zum Auswerten der SD-Karte.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, dass das Tempomessgerät für ca. 2.500,00 € sowie jährlicher Versicherungsbeitrag in Höhe von ca. 140,00 € angeschafft wird.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 16 Zuschuss Skaterbahn Gemeinde Heist**

Im Ausschuss für Jugendpflege und Sport wurde für sinnvoll erachtet, dass die Gemeinde Moorrege sich an den Kosten für die Pflege und Unterhaltung der Skaterbahn Heist beteiligt, da die Skaterbahn auch von vielen Moorreger Jugendlichen genutzt wird.

Der Fachausschuss hat sich dafür ausgesprochen zunächst für die Dauer von 5 Jahren einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 2.500 € an die Gemeinde Heist zu gewähren.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt, der Gemeinde Heist für die Pflege und Unterhaltung der Skaterbahn für zunächst 5 Jahre einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 2.500 € zu zahlen. Die Finanzierung erfolgt über den Nachtragshaushalt.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 17 Mittelanmeldung Grundschule Moorrege**

**Vorlage: 634/2014/MO/BV**

Die Grundschule Moorrege hat entsprechende Mittel für den Haushalt 2015 angemeldet und begründet. Die Ansätze im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt entsprechen denen des Vorjahres.

Die Wünsche der Schulleitung für das Haushaltsjahr 2015 wurden im vorliegenden Verwaltungs- und Vermögenshaushalt entsprechend berücksichtigt.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss nimmt die Mittelanmeldung der Grundschule Moorrege für den Haushalt 2015 zur Kenntnis. Die beantragten Haushaltsmittel werden eingeplant.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 18 Antrag des Moorreger Wassersport Verein e.V.auf finanzielle Unterstützung zur Anschaffung eines Arbeitsbootes und Erwerb einer gebrauchten Halle**

**Vorlage: 646/2014/MO/BV**

Herr Burek berichtet aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschuss.

Der Fachausschuss hat sich dafür ausgesprochen, dem Moorreger Wassersport Verein e. V. einen Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro zu gewäh-

ren. Die Förderung ist zweckgebunden für den im Antrag genannten Erwerb einer Halle.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, dem Moorreger Wassersport Verein e. V. einen Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro zu gewähren. Die Förderung ist zweckgebunden für den im Antrag genannten Erwerb einer Halle. Der Zuschuss ist in einem Nachtrag zum Haushalt 2015 darzustellen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 19 Antrag der AWO auf Bezuschussung der ATS Suchtberatungsstelle "Kleine Riesen"**

Der Antrag der AWO auf Bezuschussung der ATS Suchtberatungsstelle „Kleine Riesen“ wird verlesen. Eine finanzielle Unterstützung ist gerechtfertigt, da diese Suchtberatungsstelle auch von Moorreger Kindern aufgesucht wird. Der Sozialausschuss hat sich für die Gewährung eines einmaligen Zuschusses in Höhe von 500 € ausgesprochen.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt, die ATS Suchtberatungsstelle „Kleine Riesen“ einmalig mit einem Betrag von 500,00 € zu unterstützen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 20 Anschaffung von iPads zur Nutzung der Mandatos-App  
Vorlage: 652/2014/MO/BV**

Der Finanz- und Personalausschuss und der Amtsausschuss des Amtes Moorrege haben sich für die Anschaffung der Mandatos-App ausgesprochen. Es wurde empfohlen, dass die iPads zur Nutzung der Mandatos-App für alle Interessierten privat durch die Mandatsträger angeschafft werden und ein gemeindlicher Zuschuss gewährt wird.

Die Mandatos-App ermöglicht es, Sitzungsunterlagen sowohl online (sofern WLAN oder ein Datentarif vorhanden) als auch offline während der Sitzung einzusehen.

Um die Online-Nutzung zum Herunterladen der Sitzungsunterlagen auch während der Sitzung zu ermöglichen, wäre der Abschluss eines Datentarifvertrages je Endgerät erforderlich. Die Notwendigkeit eines Datentarifvertrages wird nicht gesehen, da die Sitzungsunterlagen vor der Sitzung heruntergeladen werden können und dann während der Sitzung der Zugriff

offline möglich ist. Ein Datentarif wäre gegebenenfalls selbständig abzuschließen.

Da die gemeindlichen Gremien ausschließlich im Sitzungssaal des Amtes Moorrege tagen, wäre alternativ zu klären, ob den Mitgliedern der gemeindlichen Gremien ein separater verschlüsselter WLAN-Zugang über das Amt Moorrege bereitgestellt werden kann.

Die in der Kostenaufstellung des Amtes angegebenen Preise für ein iPad werden als sehr hoch erachtet. Durch Preisumfragen und Sammelbestellungen können günstigere Beschaffungspreise erzielt werden.

Herr Adam weist darauf hin, dass er die Mandatos-App bereits mit seinem privaten Gerät getestet hat. Zu dem möglichen Offline-Betrieb haben sich noch einige Frage ergeben, so dass weitere Praxistests erforderlich sind.

Da momentan keine Dringlichkeit für eine gemeindlichen Entscheidung gesehen wird, soll das Thema zunächst nochmals in den Fraktionen erörtert werden.

### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Entscheidung über die Gewährung eines gemeindlichen Zuschusses für die Beschaffung von iPads zurückzustellen.

Die Fraktionen sollen sich zunächst mit der Thematik befassen, um die noch offenen Fragen zu klären und weitere Praxistest mit der Mandatos-App zu ermöglichen.

### **zurückgestellt**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

## **zu 21 Haushaltssatzung der Gemeinde Moorrege für das Jahr 2015**

Der Protokollführer erläutert die Eckpunkte zum vorliegenden Haushaltsentwurf 2015 und erklärt die Entwicklung des Haushalts sowie die wesentlichen Einnahme- und Ausgabepositionen.

Auf die Beratungen in den einzelnen Fachausschüsse wird verwiesen.

Unter Berücksichtigung sämtlicher Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalt ergibt sich eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage in Höhe von 124.000 €.

Der Bestand der allgemeinen Rücklage beläuft sich mit Stand 01.01.2015 auf 884.451 €. Der Haushalt des Jahres 2014 sah eine Zuführung zur Rücklage in Höhe von 102.600 € vor. Ob die Zuführung in der geplanten Höhe realisiert werden kann, wird der Abschluss des Jahres 2014 zeigen.

Unter Berücksichtigung der Zuführung für 2015 (124.000 €) wird der geplante Rücklagenbestand zum Ende des Jahres 2015 dann voraussichtlich 1.008.451 € betragen.

Gegenüber den Vorjahren wird insbesondere bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer auf der Basis des Haushaltserlasses ein Anstieg der Einnahmen prognostiziert. Der Ansatz für die Gewerbesteuer ist aufgrund eines geringeren Gewerbesteueraufkommens mit 1.200.000 € angesetzt.

Die Gemeinde Moorrege hat durch die beschlossene Änderung des Finanzausgleichs im Vergleich zur bisher geltenden Rechtslage für 2015 mit Mindereinnahmen aus Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 53.000 € zu rechnen.

Der vorliegende Vermögenshaushalt berücksichtigt insbesondere die Maßnahmen gemäß Investitionsprogramm.

Im Bereich der Grundschule Moorrege ist im Haushaltsjahr 2015 die Schaffung von zusätzlichen Räumlichkeiten für die Betreuungsschule sowie die energetische Sanierung der Heizungsanlage beabsichtigt. Die Darstellung mit Finanzierung der Maßnahmen erfolgt nach konkreter Kostenermittlung, Abstimmung von entsprechenden Fördermöglichkeiten und Beschlussfassung der gemeindlichen Gremien im Rahmen eines separaten Nachtragshaushalts für 2015.

### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, die vorliegende Haushaltssatzung der Gemeinde Moorrege für das Haushaltsjahr 2015 (**Protokollanlage Nr. 2**) mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 5.789.400 € sowie Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt von 786.200 € zu beschließen.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden mit 260 % für die Grundsteuer A, 260 % für die Grundsteuer B sowie 310 % für die Gewerbesteuer festgesetzt.

### **einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

## **zu 22 Investitionsprogramm 2014-20178**

Das Investitionsprogramm bis einschließlich 2018 wird vorgestellt.

Die Investitionsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2015 sind im Vermögenshaushalt des vorliegenden Haushaltsplanes entsprechend berücksichtigt.

Im Bereich der Grundschule Moorrege ist im Haushaltsjahr 2015 die Schaffung von zusätzlichen Räumlichkeiten für die Betreuungsschule sowie die energetische Sanierung der Heizungsanlage beabsichtigt.

Die Darstellung mit Finanzierung der Maßnahmen erfolgt nach konkreter Kostenermittlung, Abstimmung von entsprechenden Fördermöglichkeiten und Beschlussfassung der gemeindlichen Gremien im Rahmen eines separaten Nachtragshaushalts für 2015.

Für die Folgejahre sind entsprechende Investitionsmaßnahmen dargestellt. Die Maßnahmen der Jahre 2016 bis 2018 dienen der mittelfristigen Finanzplanung und stellen eine Absichtserklärung der Gemeinde dar, deren Umsetzung unter der Voraussetzung der Finanzierbarkeit erfolgt.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Investitionsprogramm der Gemeinde Moorrege für die Jahre 2014 bis 2018 (**Protokollanlage 3**) mit einer Gesamtsumme von 1.379.800 € zu beschließen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 23      Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 10.12.2014

---

gez Michael Adam  
Vorsitzender

---

gez. Jens Neumann  
Protokollführer